

## Hessischer Schachverband e.V.

Seniorenreferent Dr. Ulrich Zimmermann

Rotenberg 52c

35037 Marburg

☎ 06421/32455

✉ ulizimmermann41@web.de



MARBURG, 7.7.2016

# **Bericht von der World Team Championship 50+ & 65+ vom 26.6. - 4.7.2016 in Radebeul.**

Bei den 4. Senioren Mannschaftsweltmeisterschaften im Radisson Hotel in Radebeul bei Dresden waren 107 Vierermannschaften aus 23 Ländern vertreten

Es wurde in den Kategorien 50+ und 65+ gespielt. In der Gruppe 50+ waren 57 Mannschaften, davon 5 Damenmannschaften, und in der Gruppe 65+ 50 Mannschaften an den Start gegangen.

Hessen war bei 50+ vertreten durch FM Clara, FM Nehmert, Bosbach und Kargoll. Sie standen an Nr. 11 der Setzliste nach ELO und spielten unter dem Namen HESSISCHE SENIOREN.

In der Gruppe 65+ spielten 2 Hessische Teams. HESSEN 1 mit FM Hautb, FM Dr. Zunker, Dr. Biller und H. Müller. Sie waren Nr. 22 der Setzliste. HESSEN 2 wurde vertreten durch W. Haase, Dr. Benninger, Niebling und Falk; in der Setzliste auf Platz 23.

Alle 3 Mannschaften starteten furios mit 2 Siegen in den ersten beiden Runden.

50+ gewann, allerdings nach hartem Kampf, 3 : 1 gegen GERMANY WOMEN 2. Die STIFTUNG BSW wurde mit 2,5 : 1,5 bezwungen.

65+ 1. gewann in der ersten Runde gegen ENGLAND 3 mit 3,5 : 0,5 und in Runde 2 gegen AUSTRIA, immerhin Nr. 6 der Setzliste, gegen durchweg höherrangige Spieler mit 2,5 : 1,5. Hier ist besonders der Sieg von FM Georg Hautb gegen IM Danner hervorzuheben.

65+ 2. konnte NORWEGEN 3 mit 3 : 1 besiegen, verlor aber am zweiten Tag knapp mit 1,5 : 2,5 gegen BERLIN.

Der ominöse dritte Tag brachte die erwarteten schweren Gegner. Die EMANUEL – LASKER – GESELLSCHAFT mit 3 GM Jussupow, Meister und Pätz und ELO – Durchschnitt von 2494 wäre von Hessen 50+ um ein Haar geknackt worden. Aber leider nur im Konjunktiv. Nach zähem Kampf musste man sich nach der Verlustpartie von Nehmert gegen

**Meister geschlagen geben, die 3 anderen Partien endeten Remis. Trotz der Niederlage ein Erfolg.**

**Mit dem selben Ergebnis verlor HESSEN 1 gegen GERMANY 1 mit FM C. Werner, FM Haakert, FM Dr. Braun und Dr. Kierzek. Hier verlor nur Müller und die anderen Drei erreichten ein Remis. Auch beachtenswert, da der Wertungsdurchschnitt beim Gegner um 150 Punkte höher lag. Den Tag versöhnte HESSEN 2, die gegen SAXONE ein 2 : 2 erspielte. Haase und Dr. Benninger verloren, Niebling und Falk gewannen.**

**Am Tag vier behielten Claras Mannen die Oberhand gegen GRAZ dank einer Energieleistung von Herbert Kargoll aus Zwingenberg. Nachdem seine Kollegen alle drei Remis gespielt hatten, lag es an ihm, doch noch einen Gesamtsieg für das Team herauszuholen. Und er schaffte das. Nach über 5,5 Stunden gratulierte ihm sein Gegner Teuschler zum Sieg. Das war der Ersten von Hessen 65+ nicht vergönnt. Sie verloren gegen FINNLAND mit 1,5 zu 2,5. Doch der Gewinn von HESSEN 2 gegen ROCHADE MV verschönte den Tag. Hier holte Wolfgang Haase den entscheidenden Punkt gegen Pamperin. Nach 4 Runden begann sich ein Muster bei den Hessischen Mannschaften abzuzeichnen. Bei der HESSISCHEN SENIORENMANNSCHAFT schien FM Clara gegen durchwegs starke Gegner einem frühen Remis, außer in der ersten Runde, nicht abgeneigt zu sein und erreichte es auch immer. Kargoll wurde der Dauerbrenner; Bosbach hatte seine Betriebstemperatur noch nicht erreicht, versprach aber aufzuheizen und bei FM Nehmert war alles möglich.**

**Bei HESSEN 1 hatte der wieder erstarkte Leader FM Georg Hautb einen rasanten Start mit 3 aus 4. FM Dr. Reinhard Zunker stand dem mit immer solidem Spiel kaum nach. Dr. Biller und Horst Müller starteten eher verhalten aber Horst Müller, Offenbach, legte ab Runde 5 einen sehenswerten Endspurt mit 4,5 aus 5 hin.**

**HESSEN 2 hatte mit Ferdi Niebling und Thomas Falk ihre Punktgaranten: beide starteten stark mit 3 aus 4 und holten am Ende jeder 6 Punkte aus 9 Partien.. Bei Wolfgang Haase und Dr. Benninger wollte es noch nicht so recht laufen.**

**In der 5. Runde landete HESSEN 1 einen Kantersieg mit 4 : 0 gegen ORANJE 3. HESSEN 2 konnte nicht Schritt halten und mußte sich 1,5 : 2,5 gegen STIFTUNG BSW mit dem Berliner Altmeister Baumbach geschlagen geben. Dieser brachte unserem Ferdi die einzige Niederlage im gesamten Turnier bei.**

**Die HESSISCHEN SENIOREN mußten sich gegen CANADA trotz heftiger Gegenwehr knapp geschlagen geben.**

**Ab Runde 6 entwickelte sich Kargoll zum Top – Scorer der 3 Hessischen Mannschaften. Wiederum in einer Marathonsitzung gewann er mit einem Mehrbauern bei gleichfarbigen Läufern die Partie und sicherte somit seiner Mannschaft das Unentschieden gegen**

**SCOTLAND.** Auch **HESSEN 1** teilte sich mit den **ECK – GUNNERS** um Christoph Frick die Punkte. Für **HESSEN 2** war **BELGIUM 2** zu stark, man verlor 1,5 : 2,5, wobei Ferdi Niebling den einzigen ganzen Punkt holte.

An Tag 7, dem Beginn des letzten Drittels, gab es Licht und Schatten. Hell schien das Licht auf Tisch 7 auf die **HESSISCHEN SENIOREN**, die sich mit **SC FORCHHEIM e. V.** auseinandersetzen mußten. Ein Kampf auf Augenhöhe, lagen doch die Forchheimer einen Platz vor den Hessen in der Setzliste. Doch Bosbachs Formanstieg, gepaart mit Kargolls Zähigkeit, sein Sieg war jedoch glücklich, und Claras sicherem Remis führten zum 2,5 : 1,5 Gewinn für die Hessen.

Mit demselben Ergebnis verloren **HESSEN 1** gegen **MOLDOVA** und **HESSEN 2** gegen **TURKU ( Finnland )**.

In der vorletzten Runde durften die **HESSISCHEN SENIOREN** an Tisch 3, dessen Holzbretter mit dem Beamer im Spielsaal verbunden waren, gegen **RUSSIA WOMEN** antreten. Diese boten immerhin 4 WGM auf. Nach über 5 Stunden konnte man auf den Großleinwänden, die an der Decke hingen, lesen: **RUSSIA WOMEN : HESSISCHE SENIOREN** 1,5 : 2,5. Nehmert, Kargoll und Clara Remis, Bosbach klarer Gewinn. Derweil behielt **HESSEN 1** die Oberhand gegen **IRELAND** mit 3,5 : 0,5, wobei Haupt, Dr. Biller und Müller siegten und Dr. Zunker unentschieden spielte. Auch **HESSEN 2** wollte heute mitfeiern; ihr 2,5:1,5 Sieg gegen **SURPRISE ( Rychlik, Ophoff, Wittkugel, Perk )** gab dazu Anlaß. Also ein voller Tag für die 3 Hessen- Teams.

Am Finaltag hatten **HESSISCHE SENIOREN** mit **ENGLAND 2** und **HESSEN1** mit **BERLIN** denkbar schwere Gegner. Aber inzwischen hatten beide Teams den Willen, noch weiter nach vorne zu kommen. Von einer Podestplatzierung war jedoch nie die Rede.

Finaltag, 9. Runde, Montag 4.7.16, 09:30 Uhr, Tisch 5, **HESSISCHE SENIOREN : ENGLAND 2** mit GM James Plaskett mit bis dahin beeindruckenden 7 aus 8 an Brett 1 und ELO 2445.

In der Sektion 65+ **BERLIN: HESSEN1** und **IRELAND:HESSEN 2**.

Zurück zu 50+. Bosbach kontert WIM Ingrid Lauterbach aus. GM Plaskett lehnt 2 Remisangebote von FM Clara ab. FM Nehmert gerät in Schwierigkeiten gegen FM Lewis, Bosbach baut sich bedrohlich am gegnerischen Königsflügel auf, opfert schließlich einen Springer und gewinnt die Partie. Nehmert inzwischen verloren und Clara steht nach endlich langem Kampf sogar einen Tick besser und nimmt das Remis, das jetzt der GM anbietet, freudig an. Damit wieder 2 Mannschaftspunkte im Kasten.

Bei **HESSEN1** 2 schnelle und ein ausgekämpftes Remis sowie ein schöner Sieg von FM Haupt. **HESSEN 2** gelingt nach Falks Sieg gegen Murray ein gerechtes Unentschieden.

Damit **HESSISCHE SENIOREN** 13 : 5 MP und überraschender 5. Platz im Endresultat mit Geldpreis. Clara und Kargoll bleiben unbesiegt. Kargoll sogar mit 7,5 aus 9 bestes Punktergebnis am 4. Brett im

gesamten Turnier. Da Brettpreise aber nur nach Performance vergeben wurden, Bronzemedaille für Herbert. Clara 5 BP, Bosbach mit gutem Endspurt 5 BP, Nehmert 3 BP.

HESSEN 1 mit 11:7 MP 6. Platz am Ende, damit 15 Plätze nach der Setzliste verbessert, Geldpreis, starke Leistung! Top-Scorer Horst Müller mit 6,5 BP , wiedererstarkter Haut 6,0 BP, die Dres. Zunker und Biller 5 BP

HESSEN 2 nicht ganz so stark, da Haase und Dr. Benninger vorne nicht wie erwartet punkteten, obwohl Niebling und Falk mit je 6 BP sehr gut abschnitten. Das brachte der Mannschaft am Ende 8 : 10 MP und den 30. Platz unter 50 teilnehmenden Mannschaften.

Die ersten 6 Plätze bei 50+ belegten: GERMANY 1 mit 16:2 MP ( GM Bischoff, GM Bönsch, GM Tischbierek, IM Volke, IM Gauglitz ), ARMENIA 16:2 MP ( GM Vaganian, GM Anastasian, GM Movszisizian, GM Galdunts, IM Kalantaryan ), ENGLAND 1 15:3 MP ( GM Nunn, GM Speelmann, GM Hebden, GM Arkell, GM Flear ), EMANUEL-LASKER-GESELLSCHAFT 13:5 MP ( GM Jussupow, GM Graf, GM Meister, Dr. Köhler, GM Pähitz ), HESSISCHE SENIOREN 13:5 MP, SC FORCHHEIM e.V. 12:6 MP ( FM Heidrich, FM Bartsch, FM Seyb, Kannenberg ).

Bei 65+ kamen die Mannschaften: RUSSIA 65+ 18:0 MP ( GM Sveshnikov, GM Vasiukov, GM Balashov, IM Zhelnin, GM Pushkov ), SANKT PETERSBURG 15:3 MP ( IM Faibisovich, IM Mishuchkov, IM Karasev, IM Blechzin ), BELGIUM 1 13:5 MP ( IM Rooze, Herck, Schuermans, Maes ), ENGLAND 1 13:5 MP ( FM Stebbings, CM James, Stokes, Quinn, Hutchinson ), GERMANY 2 12:6 MP ( FM Rotstein, IM Kanukov, IM Salov, FM Gruzmann ), HESSEN 1 11:7 MP ( FM Haut, FM Dr. Zunker, Dr. Biller, H. Müller ) auf die Plätze 1 – 6.

Alles in allem ein wunderbares Turnier, lobenswerte Organisation vom Team um Dr. Dirk Jordan, hervorragendes Hotel mit guten Spielbedingungen und letztendlich sehr gutes und gutes Abschneiden der 3 Hessischen Mannschaften. Ihnen gebührt mein Dank.

**Dr. Ulrich Zimmermann, Seniorenreferent für Hessen**